

DR GLAIBASLER

D Glyggezytig vo dr AGB



2015
Nr. 123

Fasnachtsgesellschaft Alti Glaibasler
Setzlig / Stamm / Alti Garde

Inhaltsverzeichnis

Liebe AGB-ler	2
Dr Stutz-Egge	5
AGB Bryysjasse	7
Dr AGB-Oldtimerbummel us dr Sicht vom Bäsewaage	9
Basel-Tattoo-Baiz	11
Am Voroobe vom 1. Auguscht am Rhysprung...	12
Im Archiv gfunde	13
Terminkalender AGB	17

's Fänschter vo dr Alte Garde

Terminkaländer Alti Garde AGB und Spezi	21
Flyssigi Hälfer vo dr Alte Garde AGB und Spezi	24

Termine Glaibasler

Nr. 124	Freitag, 11.12.2015	Redaktionsschluss Weihnachts-/Neujahrsnummer
	Montag, 04.01.2016	Versand Weihnachts-/Neujahrsnummer
Nr. 125	Freitag, 15.01.2016	Redaktionsschluss Fasnachtsnummer
	Freitag, 05.02.2016	Versand Fasnachtsnummer
Nr. 126	Freitag, 25.03.2016	Redaktionsschluss GV-Nummer
	Freitag, 15.04.2016	Versand Glaibasler, GV-Nummer*
		* noch in Abklärung

Die glaini Druggerey im Glaibasel

Mir drugge nit numme „Dr Glaibasler“, d'Glyggezytig vo dr AGB, sondern au fir Glygge, Wääge und Schnitzelbängg dr Zeedel. Das isch aber noonig alles, sondern mir drugge au no Raiseprospädagogt, Biir- und Wärbedruggsache. Kemmet doch emool zuenis, wenn er Druggsache bruuchet, mir beroote eych gärn.

Walz + Co.

Inhaber Werner Walz, Brysacherstrooss 8, 4057 Basel
 Delifoon und Fax 061 691 65 33
 E-mail walz.werner@gmail.com

Liebe AGB-ler

Es war ein heisser Sommer. Ein sehr heisser. Für mich definitiv zu heiss. Nicht nur meteorologisch (was für ein Wort zum schreiben) sondern auch cliquenklimatisch. Ich gebe zu, meine durchschnittliche Körpertemperatur nahm mit jedem Tag, den es auf das Tattoo zuing, exponentiell zu. Eine halbe Woche vor Beginn dieses Monsteranlasses fehlten sage und schreibe noch 120 Schichten. Jeder der schon einmal einen Anlass organisiert hat, weiss was es heisst, wenn ein paar Posten nicht besetzt sind. Aber 120! Ich gebe es zu, ich habe überhitzt. Die Hirndrähte sind durchgeglüht, der Briefgedanklich schon geschrieben ans Tattoo. Das OK hat mich beruhigt und versucht runter zu kühlen: „Jetzt wart mal ab, das kommt schon gut etc.“ Sie haben mir diese Botschaften per Brieftaube ins Nervensanatorium geschickt. Besuch durfte ich in meinem akuten Zustand nicht empfangen. Die Zwangsjacke wurde mir kurzzeitig abgenommen, damit ich die Briefe lesen konnte. Weibel hat mich besucht und gesagt: „Hey Steffi, alles easy.“ Remo meinte ich solle eins kiffen, dann sehe ich wieder Rosarot statt Dunkelrot. Der Personalchef Stocki riet mir: Kein Stress!

Mit den Medikamenten war ich in der Zwischenzeit so gut eingestellt, dass ich sogar einmal Ausgang bekam und begleitet ans Tattoo gehen durfte. Ich hatte so viele Betablocker, Tranquilizer und Benzos drin, dass ich ohne auszuflippen über eine Stunde an einem Tisch in unserer Beiz sitzen konnte. Dabei wurde ich reizend von verschiedenen Damen bedient. Ich habe diese gefragt, ob sie jetzt auch bei uns aktiv seien. Dies haben sie aber verneint. Ich habe also keine allzu grossen hirnorganischen Ausfälle. Nach diesem erfolgreichen Ausgang bin ich dann auch ganz zufrieden wieder in die Klinik zurückgegangen. Es läuft ja alles bestens. Ich habe mir einmal wieder umsonst einen halben Herzinfarkt, einen Bluthochdruck, eine Panikattacke, Hyperventilation und einen Nervenzusammenbruch eingehandelt.

Meine Krankenkasse hat mir geschrieben, dass sie es definitiv für klüger halten würden, wenn ich das in Zukunft lasse. Sie haben

mir sogar Selbstverschulden attestiert und wollen bei einem nächsten Mal die Leistungen kürzen. Ich wisse sehr genau, auf was ich mich mit den Mitgliedern der AGB einlasse und hätte trotzdem den Magen, uns immer wieder für solche Anlässe anzumelden. Mein Argument, dass die Clique dies so wollte, dass sie hinter diesem Anlass stehen würde und dass sie dies auf einem Fragebogen explizit so gewünscht hat, wurde als unerheblich abgetan. Ich sei zu naiv. Diese Aussage hat mich gleich ein weiteres Mal in eine tiefe Krise gestürzt.

Ich schreibe dieses Vorwort aus dem geschlossenen Bereich der UPK. Man hat mir dafür die Zwangsjacke nochmals extra abgenommen. Der Bericht wird aber sicher noch zensuriert (nicht von der Red.!), so dass ich nicht weiss, welche Fassung dann tatsächlich veröffentlicht wird.

*Ich freue mich auf Besuch.
Stefan*

Zollimpex AG

Eiri neutrali Zollagentur

Salinenstrasse 61

4133 Pratteln

Tel. 061 33 222 11

info@zollimpex.ch

www.zollimpex.ch

Fax 061 33 222 10

Byyros in Basel-Wyyli, Basel-St. Louis, Rhyfælde-Warmbach, Prattele



Plattner AG



Autoreparaturwärggschtatt und Familiebetrieb syt 1930

Winkelriedplatz 8, 4053 Basel (im Gundeli)

Tel. 061 361 90 90 www.garage-plattner.ch

D'Basler **FIAT**-Verträttig syt 1955

Mer verkaufe und repariere **FIAT**-Personewääge und Nutzfahrzyyg, fligge Camper und au alli Fremdmargge.

Usserdäm simmer Spezialischte fyr **FIAT**-Ärdgasauti.

Syt iber 50 Joor reschtauriere und repariere mir Veterane- und Liebhaberfahrzyyg vo sämtlige Joorgäng und Automargge.

DR STUTZ- EGGE



Liebe AGB-ler

Ich möchte Euch bitten, den Jahresbeitrag 2015 mittels beiliegendem Einzahlungsschein zu überweisen:

Aktivmitglieder Stamm	CHF 100.–
Kursgeld Pfeifer	CHF 50.–
Konsumationsbon Keller für Aktivmitglieder	CHF 40.–
Wer keinen Kellerdienst leistet, bezahlt zusätzlich	CHF 100.–
Passivmitglieder	CHF 30.–

Wichtig: die **Zahlungsfrist ist der 31. Oktober 2015** sowohl für den Mitgliederbeitrag, den Konsumationsbon (+ Kursgeld) als auch für den Kellerlappen.

Besten Dank für die Einhaltung der Zahlungsfrist.

Andreas Gutzwiller
Kassier

Begeisterung?

«Mit Sicherheit den richtigen Ton treffen.»



Was immer Sie vorhaben. Wir sind für Sie da.

Michel Christener
Versicherungs-/Vorsorgeberater

Helvetia Versicherungen
Generalagentur Liestal
Rheinstrasse 3, 4410 Liestal
T 058 280 35 22, M 076 425 30 31
michel.christener@helvetia.ch

helvetia 
Ihre Schweizer Versicherung.



Cliquenkeller Alti Glaibasler

Ein Ambiente wie im Fasnachtshimmel für Geniesser und Kenner

Tramhaltestelle Clarastrasse
Parkhaus Europe in unmittelbarer Nähe

geeignet für:

Aperos ca. 80 Personen
Nachtessen max. 60 Personen,
Vereinsanlässe, Sitzungen,
Familienfeste, Feste jeglicher Art

Adresse:

Hammerstrasse 71, 4057 Basel
Telefon 061 691 15 54

Reservationen:

Peter Zimmermann
Bäumlihofstrasse 148, 4058 Basel
Natel: 079 373 45 40, Tel. Geschäft: 061 686 75 00
E-mail: peterzimmermann_52@msn.com



AGB Bryysjasse

Liebi AGB-Familie

Mir mechte eych aimool meh zue unserem tradizionelle Bryysjasse ylaade.
Es findet statt am

Frytig, 16. Oggtober 2015, ab 19:00 im Glyggekäller
Spiilaafang isch punkt halber Achti (19:30)

D'Reegle sin no glyych wie in de Vorjohr (aifache Schieber, kai Wyys oder sunschtigi Spezialiteete). Ass d'Jury immer rächt het gilt au das Johr.

Aamälde sott me sich bis speteschtens **am Frytig, 25. Septämber 2015**
bim Marco Scalabrini, Im Surinam 128, 4058 Basel. Delifon 061 681 88 44
(zoobe) oder Mail marco.scalabrini@bluewin.ch.

Glychzytig mit dr Aamäldig sott men au 's Startgäld vo **35 Stutz** yzahle.
Dr speziell markierti Yzahligsschyn findet me wie allewyl im Couvert vom
aktuelle Glaibasler. **(Achtig! Nit mit em Yzahligsschyn fir dr Johres-
bytrag verwäggsle.)**

Es isch au das Johr fir jeedi Mitspiilere und jeede Mitspiiler e Bryys baraat.
Also dr PC aastelle oder 's Delifon in d'Hand nä und denn go yzahle! Non
e Wunsch betr. yzahle: Wenn ihr elektronisch dient yzahle so spaart is das
Keschte.

Mit frindlige Griess: s OK

persönlich, aufgeschlossen, kompetent



Markus Borner
Hörgeräteakustiker
mit eidg. FA
Geschäftsleiter

Marianne Bieler
Techn. Assistentin
Sekretariat, Information

Patrik Cattin
Hörgeräteakustiker
mit eidg. FA



Hörgeräte für grosse und kleine Ohren
Hörhilfe
Borner AG

Marktgasse 3, Tramhalt Schifflande, 4001 Basel
Telefon 061 262 03 04 www.hoerhilfeborner.ch



☐ Ich wünsche eine kostenlose Beratung inkl. Hörtest.

Name/Vorname: _____

Adresse: _____

Tel. / E-Mail: _____



Dr AGB-Oldtimerbummel us dr Sicht vom Bäsewaage

Am 9. Mai 2015 am Morge em halber Nyni hän sich 5 scheeni Veteraneauti (dr Säggsch isch bim Apéro drzue gschoosse), 9 AGB-Veterane und 2 Setzlig in dr Garage Plattner zuenere gmieltige Usfahrt troffe. Die AGBler sinn drby gsi: Rolf Plattner, Andi Fischer, Peter Schäublin, Urs Striebel, Marco Scalabrini, Fritz und Basil Erath, Peter Schoch, Marc Forster, Stefan Bruederer, Martin Sauter, Simon und Gabriel Füllhaas und die Auti sinn underwägs gsi: e Citroën Traction Avant, e Triumph Spitfire, e MG B, e Volvo 121 Amazon, e Mini Cooper S (dr Gwinnerwaage vo dr Raid Basel–Paris 2013) und e Jaguar Mark 10. D'Idee isch au gsi, dass alli Passagier mindeschtens aimol in jedem Auti hän kenne mitfahre, wenn si hän welle. Nach ere kurze Fahrzygvorstellig het me sich denn uff d'Auti verdailt, und isch losgfahre. Bi däre Verdailig isch es em MG scho fascht schlächt worde, är het e schwäri Lascht z'traage ka und het denn au gly nimm meege. Es isch em immer wiider dr Moscht usgange und scho in Rynach het sy Bsitzer uffgäh. So isch dr Bäsewaage 's erschtmool zem Ysatz ko und het dr Passagier vom MG uffgnoh. Dr Räschte isch wyter gfahre, und bi Soyhières isch es denn au zem erschte reguläre Passagierwäggsel ko. Do het dr Triumph syne Auge nimm traut. „Das isch doch nit my Bsitzer wo do mit mir fahrt, ich ha gmaint es wächsle numme d'Passagier!!! Jä nu, denn fahr ich halt mit eme andere Fahrer, mir wänn luege wie das goht.“ Doch nach Delémont het's denn em Triumph usghänggt und au är het abgestellt. Dr Bäsewaage het hindedra aaghalte und scho isch au 's erscht Wärggzyg zem Ysatz ko. No kurzer Reparatur – und wiider mit em richtige Bsitzer am Styrr – isch denn aber dr Triumph wytergfahre. Wo mir denn d'Gorche de Pichoux – e wunderscheeni Schlucht – uffegfahre sin, het dr Citroën sym Name „Gängschtercitrone“ alli Ehr gmacht. Er isch die Schlucht uffegwiiselet, die andere sin nimme noochekoo. Bim Apéro, im Feriehuus vom Rolf syne Eltere (an däre Stell noonemool rächt härzlige Dangg) het bletzlig 's Natel vo dr Citrone gschällt, dr MG het sich gmäldet, är syg scho bald bi uns und laufi wunderbar. Super – denn sinn mir jo wiider alli binenand, denn jetz isch au dr Mini zuenis gschoosse. Richtig Middagässe, an Doubs aabe, het dr Volvo under Verfolgigswahn glitte und het sich afo yynäble.

Me het's bis zem Bäsewaage hindere gschmeeggt, aber är isch sunscht problemlos gloffe. Nonem Middagässe isch me wiider losgfahre. Do het dr Mini dänggt: „Nai, numme nimm hinderem Stingg-Volvo härfahre, do iberhool ich lieber“ und scho isch er wie d'Fyyrwehr näbeduure. Underwägs het denn dr Triumph noonemool schnäll ebitz gmuuderet, isch denn aber problemlos wytergfahre. Uff dr Chall-Heechi het's em Mini aafoo ushänge, denn är isch jo anderi, greesseri und schnälleri Usfahrte gwehnt. „Do mach ich nimme mit, ich wird jetz heiss“. Noch ere Abkiehlig – au fir d'AGBler – isch dr letschti Wächsel aagschtande. Dr MG het aafoo duuredrille, denn är gseht e groosse, mächtige Ma uff sich zuekoo, und dänggt: „Nai, numme nit das wiider. OK, denn probier ich 's halt noonemool.“ Doch no ebbe 100 Meter isch es nimm gange, bim MG het's wiider am Moscht gfählt. Sy Passagier isch denn in Therwil uff 's Drämmli gange und me glaubt's nit, aber vo denn aa isch dr MG an aim Riehme haimgfahre. Au mir andere sinn gmietlig wiider an Usgangsort zrugggfahre. Vor dr Garage Plattner het me sich denn Aadie gsait und bim Kehre uff em Vorplatz git dr Volvo em Triumph e Schipfli und sait: „Das isch doch jetz e tolle Daag gsi, das mache mir wiider emool.“ Und das mache mir wirgglig.

Eyre Bäsewaage Jaguar



Basel-Tattoo-Baiz

Wie me im Vorwort vom Obmaa ka lääse, isch d'Rekrutierig vo de neetige Hälfer an dr Tattoo-Baiz 2015 ehnder miehsam gsi. Doch wie allewyl het's denn doch no glabbt und d'Gescht in dr AGB-Baiz hän nit miesse verhungere oder verdurschte. E hätzlig Danggscheen an alli Hälfer wo's ermeegliget hän, die Baiz erfolgrych z'fiehre.



Ych sälber bi alli Dääg im Hälfer-Office vom Tattoo beschäftigt gsi. Dert wird alles Material verwaltet, wo in dr Arena bruucht wird, aber au die ganz Uus-rischtig vo dr Hälfer.

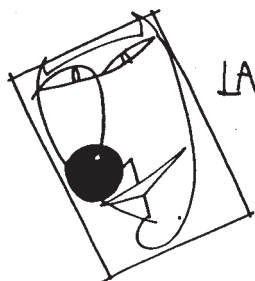
Bim Tatto sälber hän mer zem erschte Mool zwai Vorstellige gha, wo numme zue 40 resp. 50 % bsetzt gsi sin. Es sin allewyl d'Friehvorstellige, wo sich zem Dail schwär verkaufe lehn. 's OK het dä Ruggschritt regischtriert und wird 's naggst Joahr d'Vorstellige ney blaane.

WW

Am Voroobe vom 1. Auguscht am Rhysprung...

...het d'AGB wiider ihri scho tradizionelli Baiz gfiehrt. Wie allewyl het's au do vyl Freywilligi bruucht, wo dä Baizebetriib uffrächt erhalte hän. Me weiss es jo, aber trotdäm syg's an däre Stell noonemool erwähnt: Ohni Freywilligi wär's gar nit meeglig, sone Aaloss duurezfiehere. Drum au däne Hälfer e ganz hätzlig Danggscheen fir ihre Ysatz.





LARVE ATELIER
CHARIVARI

KANNENFELDSTR.11
4056 BASEL
061 321 55 57

www.ateliercharivari.ch
charivari@email.com

IM ARCHIV GFUNDE

Dr Werner Kohlbrenner („SBB-Werni“) – Pfyffer vo dr Spezi Alti Garde – het im Fundus vo sym Vatter en Artiggel gfunde, wo mi an friehneri AGB-Zyte erinneret het. Nostalgie isch bi mir uffkoo und drum han y beschlosse, dä Artiggel z’publiziere. Das Dokumänt isch aber in relativ schlächtem Zuestand gsi, drum han y miesse e Rekonstrukzion vornäh. Y glaub, ass bim Lääse vo däm Artiggel in dr „National-Zeitung vom Sonntag, den 13. Februar 1966“, mängge eltere AGBler ebitz schmunzle muess! Und de Jingere soll er zaige, wie mir friehner geege dr Amtsschimmel hän miesse kämpfe.

* Rats-Stübli *

Das Echo aus dem Leserkreis

Ist Trommeln und Pfeifen Lärm?

Die Fasnachts-Clique Alti Glaiabasler hat dem Polizeidepartement einen geharnischten Brief geschrieben und uns eine Kopie übermittelt. Dieser Brief lautet wie folgt:

Sehr geehrte Herren

Seit Jahrzehnten halten wir unsere Marschübung im Raume Kleinhüningen ab. Den Abschluss bildet jeweils der Marsch ins Stammlokal. Dies

trifft für einige andere Kleinbasler-Cliquen ebenfalls zu. Am letzten Sonntag ereigneten sich nun anlässlich einer Marschübung einer anderen Clique unliebsame Zwischenfälle, welche uns zu denken geben. Die Polizei versuchte zweimal, diese Gesellschaft am Weitermarsch zu hindern, mit der Begründung, dass nur noch die Strassen in den äussersten Aussenquartieren benützt werden dürfen. Dadurch wird der Rückmarsch in unser Stammlokal verunmöglicht. Wir hatten immer den Eindruck, dass alle Gesellschaften an der bisherigen Route von der Bevölkerung mit Freude erwartet wurden und unser Trommeln und Pfeifen nicht als Lärm bewertet wurde.

Wir stellen daher folgende Fragen an unser, bis dahin verständnisvolles Polizeidepartement:

Soll die bisher gehandhabte traditionelle Praxis nun plötzlich unterdrückt werden?

Wird eine Berliner Polizeimusik oder ein Militärspiel einer Basler Fasnachts-Gesellschaft vorgezogen?

Besteht nicht ein Unterschied, ob wir am Samstagmorgen durch die verstopfte Innerstadt marschieren wollen, oder ob wir am Sonntagabend durch weniger benützte Strassen in unser Stammlokal ziehen?

Stimmt es, dass höhere Stellen dem Trommeln und Pfeifen und der Fasnacht gegenüber nicht sehr positiv eingestellt sind?

Sind schon Klagen eingegangen von Seiten der BVB?

Warum werden an der Fasnacht immer nur Vorschriften für Cliquen aufgestellt und nicht für überbordende Elemente, welche mit unserer Fasnacht nichts Gemeinsames haben?

Wir sind uns klar, dass eine gewisse Ordnung herrschen muss und werden immer mithelfen, Ausschreitungen zu verhindern. Aber hat denn das Polizeidepartement jahrzehntelang Überbordungen seitens der Cliquen geduldet? Wir sind nicht dieser Ansicht und sehen somit nicht ein, warum die bisherige Toleranz, welche von den Cliquen nicht missbraucht wurde, nicht weiterhin geübt werden soll.

In der Hoffnung, dass unsere Tradition, auf welche wir Basler so stolz sind, nicht den gleichen Weg gehen wird wie unsere Altstadt, verbleiben wir mit fasnächtlichen Grüssen

**ALTI GLAIBASLER
Boll, Obma
Rupp, 1. Schryber**

Liebi Alti Glaibasler.

Wir haben Euren Brief, auch wenn er nicht extra ans Ratsstübli adressiert war, dennoch hier abgedruckt, weil wir glauben, unser Stübli sei ein geeignetes Forum, um über die Frage zu diskutieren. Sind wir nun so weit, dass Trommeln und Pfeifen als Lärm empfunden wird? Das Polizeidepartement wird Euch bestimmt noch direkt antworten. Vorweg aber wollen wir Euch und allen anderen, dies's interessiert, vermelden, was Polizeiinspektor Major O. Altenbach, den wir interpelliert haben, uns gesagt hat.

Also: es stimmt: Am vergangenen Sonntag hat die Polizei den Vereinigten Kleinbaslern den «Marsch zum Stammlokal» im «Alten Warteck» verboten – nicht aus verkehrstechnischen Gründen, sondern, wie Dr. Altenbach sagte, im Interesse der Lärmbekämpfung. Es gehe nicht an, dass bereits drei Wochen vor der Fasnacht in den Strassen getrommelt und gepfiffen werde. Dabei handelt es sich nicht allein um die VKB, vielmehr auch um alle anderen 43 Cliquen, ganz abgesehen von den Jungen Garden, die das gleiche Recht für sich in Anspruch nehmen wollen. Und ausserdem: was den Fasnachtscliquen recht sei, sagte Major Altenbach, müsse auch den Guggenmuusigen billig sein – und dann hätte man schon drei Wochen vor dem Morgestraich an den Sonntagabenden die schönste Fasnacht in der Stadt. Drum darf also gemäss Ukas des Polizeiinspektorates nur in den Aussenquartieren – oder besser vor der Stadt draussen – geruesst und gepfiffen werden. Es hat, sagt Dr. Altenbach, Reklamationen wegen fasnächtlichen «Lärms» gegeben. Der Zuzug solcher Bewohner, die eben keine Basler sind und für die baslerischen Eigenarten wenig oder kein Verständnis haben, sei in den letzten Jahren reichlich gross geworden. Drum werden also vor der Fasnacht keine Trommelbewilligungen für die dicht besiedelten Wohnquartiere erteilt – das haben mittlerweile auch andere Cliquen erlebt. Punkt.

Das sind die Argumente des Polizeiinspektorates. Also das wär' ein Unglück, wenn schon ein paar Wochen vor dem Morgestraich am Sonntagabend sozusagen «Fasnacht» wäre! Und wir sind also glücklich so weit, dass unser Trommeln und Pfeifen, auf das wir bislang so stolz waren, zum «Lärm» degradiert wird. Aber was witt, Bebbi, muesch di nit wundere: während der Fasnacht seggeln die «Basler» ja auch zu Zehntausenden ab in den Schnee. Guet Nacht, liebi, alti Fasnacht...

So wyt dä Artiggel us dr Nazional-Zytig, won y em „SBB-Werni Kohlbrenner“ ganz härzlig verdangge mecht. Und was het sich gänderet syt dääre Zyt. He jo – mer wisses – no allewyl seggle Dausigi vo uns Basler an dr Fasnacht ab in Schnee.

Won ych Obmaa gsi bi vor dr AGB han y dr Niggi Schoellkopf (dert Obmaa und Dambuurmajoor vo dr Wettstaiglygge) uff dr Strooss aadroffe und är het mir en Idee probiert schmackhaft z'mache. E Stärnmarsch vo alle Glygge vom Minschterblatz zem Märtblatz. Dert hätt e Delegazion vo de Obmänner em Regierigsroot Arnold Schneider solle klar mache, ass me unbedingt sott d'Schuelschyferie uus dr Fasnachtszyt verschiebe, dass au die, wo mechte go schyfare, an der Fasnacht kennte mitmache.

Dä Stärnmarsch het e groosses Echo gfunde und drum isch e Riisezuug vo Dambuure und Pfyffer d'Freiestrooss ab zem Märtblatz zooge. Der Regierigsroot Schneider het is denn zwor im Roothuus empfangen, is aber au bald z'verstoh gäh, dass e Verschiebig vo de Schuelschyferie ze Gunschte vo dr Fasnacht uff kai Fall in Froog käm. Also allewyl haisst's no: «Schy oder Fasnacht» und nit «Schy und Fasnacht».

Zem Gligg isch aber das Gsetz (fascht uus em Mittelalter!!!) beträffend Bewilligung zem Drummle und Pfyffe in unserer Stadt ändlig uffgwaicht worde. Das wenigstens isch hitte besser.

Werni Walz

**Leen Si uns lirer
Informaattig emol so
rächt dr Marsch bloose!**

Die unkompliziert Informaattigberootig
fyr Basler Firmen und ander.

BALTEK GmbH
Claragraben 132a, CH - 4057 Basel
Tel.: 061 226 98 00, Fax: 061 226 98 01
E-Mail: info@baltek.ch, www.baltek.ch

BALTEK
Informatik, bilgenau durchdacht.





René Salathé AG

Getränkedepot

Rampenverkauf / Lager

Falkenstrasse 10,

Freulergebiet Muttentz /

Birsfelder Seite

Postadresse: Postfach 715,

4127 Birsfelden

Tel. 061 313 27 21

oder 311 63 10

Fax 061 313 06 62

Terminkalender AGB

Stand 26.08.2015

Jeden Montag 12.00 Uhr Mittagsstamm im Rebhaus

September 2015

Freitag, 11.09.	20.00	Pfeifen im AGB-Keller
	20.15	Trommeln auf der Trommel
		Landauer, gemäss separater Einladung
	22.00	Stamm
Freitag, 18.09.	20.00	Pfeifen im AGB-Keller
	20.15	Trommeln im Claraschulhaus
	22.00	Stamm
Freitag, 25.09.	20.00	Pfeifen im AGB-Keller
	20.15	Trommeln im Claraschulhaus
	22.00	Stamm

Oktober 2015

Freitag, 02.10.	20.15	Gemeinsame Übung im Claraschulhaus
	22.00	Stamm
Freitag, 09.10.	20.00	Stamm
Freitag, 16.10.	19.30	Bryysjasse, gem. separater Einladung in diesem Heft
Freitag, 23.10.	20.00	Pfeifen im AGB-Keller
	20.15	Trommeln im Claraschulhaus
	22.00	Stamm
Freitag, 30.10.	20.00	Pfeifen im AGB-Keller
	20.15	Trommeln im Claraschulhaus
	22.00	Stamm

November 2015

Freitag, 06.11.	20.00	Pfeifen im AGB-Keller	
	20.15	Trommeln im Claraschulhaus	
	22.00	Stamm	<i>Glaini Mähli</i>

Samstag, 07.11. Kleinbasler Kellerabstieg

Freitag, 13.11.	20.15	Gemeinsame Übung im Claraschulhaus
	22.00	Stamm

Dienstag, 17.11.	20.00	Vorstandssitzung
------------------	-------	------------------

Freitag, 20.11.	20.00	Pfeifen im AGB-Keller
	20.15	Trommeln im Claraschulhaus
	22.00	Stamm

Freitag, 27.11.	20.00	Pfeifen im AGB-Keller
	20.15	Trommeln im Claraschulhaus
	22.00	Stamm

Dezember 2015

Freitag, 04.12.	20.15	Gemeinsame Übung im Claraschulhaus
	22.00	Stamm

Freitag, 11.12.		Redaktionsschluss Glaibasler Weihnachts-/Neujahrsnummer
-----------------	--	--

Freitag, 11.12.	20.00	Pfeifen im AGB-Keller
	20.15	Trommeln im Claraschulhaus
	22.00	Stamm

Freitag, 18.12. Weihnachtsfestli nach Ansage**Januar 2016**

Samstag, 02.01.	10-12	Plakettenausgabe Rebhaus
-----------------	-------	--------------------------

Montag, 04.01.		Versand Glaibasler Weihnachts-/Neujahrsnummer
----------------	--	---

**Donnerstag, 07.01. – Offizielles Preistrommeln und -pfeifen
Samstag, 9.01.**

Freitag, 08.01.	20.15	Gemeinsame Übung Claraschulhaus
	22.00	Stamm

Freitag, 15.01.		Redaktionsschluss Glaibasler, Fasnachtsnummer
-----------------	--	---

Freitag, 15.01.	20.00	Pfeifen im AGB-Keller
	20.15	Trommeln im Claraschulhaus
	22.00	Stamm

Samstag, 16.01. Familienabend nach speziellem Programm

- Dienstag, 19.01. 20.00 Vorstandssitzung
 Freitag, 22.01. 20.00 Marschübung, Besammlung Niederholz
Mittwoch, 27.01. Vogel Gryff
 Freitag, 29.01. 20.00 Marschübung, Besammlung Niederholz
 Sonntag, 31.01. 14.00 Gemeinsame Marschübung
 Stamm, Setzlig, Alte Garde, Besammlung Eglisee
Samstag, 30.01. –
Freitag, 05.02. Drummeli, Musical Theater

Februar 2016

- Freitag, 05.02. Versand Glaibasler, Fasnachtsnummer
 Freitag, 05.02. 20.00 Marschübung, Besammlung Niederholz
 Freitag, 12.02. 20.00 Fasnachtssitzung
 Samstag, 13.02. 09.00 Requisiten-/ und Lampen-Zusammenbau
 Claraschulhaus
 Sonntag, 14.02. 17.00 Laternen einpfeifen, Claraschulhaus
Montag, 15.02. – F A S N A C H T
Mittwoch, 17.02. gem. spez. Programm in der Fasnachtsnummer
 Freitag, 19.02. 09.00 Aufräumen, Claraschulhaus
 Sonntag, 28.02. Bummel Setzlig und Alte Garde

März 2016

- Freitag, 04.03. 20.00 Pfeifer- und Tambourensitzung, Rest. Rebhaus
 Sonntag, 06.03 Bummel AGB-Stamm
 Freitag, 11.03. 20.00 Spielsitzung



Daniel Jakob
 Vorsorge- und
 Unternehmensspezialist
 Telefon 061 266 62 03
 daniel.jakob@mobi.ch

Die drey scheenschte Dääg. *Wir sind
 auch sonst für Sie da.*

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Basel, Beat Herzog
 Aeschengraben 9, 4051 Basel, Telefon 061 266 62 70, Telefax 061 266 62 00
 basel@mobi.ch, www.mobibasel.ch

Carrosserie Heckendorn AG

VSCI ///

4104 Oberwil, Sägestrasse 4, Tel. 061 406 90 80, Fax 061-406 90 81



swissgarant

Auto-Unfallreparaturen

24h Pannen- und Unfallabschleppdienst, Tel. 061 406 90 70

Wacker & Schwob, Kiechli syt 1928

Wacker® Käskiechli + Co.



s'Kiechli fiir dr AGB'ler und syyni Speezi

**Kaufe kenne Sii Kiechli und Waaie s'ganz Joor
am Kiosk Picassoplatz 4 in Basel / Delifon 061 272 46 42**

Mo - Do 0600 - 1800 / Fr 0600 - 1600

oder

in der Beggerei am Walkeweg 36 in Basel

Mi 0800 - 1400

Delifon 061 333 21 00 / info@wacker-schwob.ch

www.wacker-schwob.ch

S'GANZ JOOR ÖBIS FEINS !

'S FÄNSCHTER VO DR ALTE GARDE



Terminkalender Alti Garde AGB und Spezi

18.09.2015	ab 19.00	Hock Riechedoorhalle
22.09.2015		kai Yebig im Döörli
25.09.2015	19.45	Yebig AGB/Spezi, Rest. Rübhuus, Pfyffer und Dambuure
09.10.2015		Herbschtässe, no spezieller Ylaadig
16.10.2015	ab 19.00	Hock in dr Riechedoorhalle Besprächig wie's mit de Dambuure-Yebige soll wytergoh. Bitte Dambuure meeglischtsch vollzellig erschyne!
24.10.2015		Metzgede, no spezieller Ylaadig
27.10.2015		kai Yebig im Döörli
30.10.2015	19.45	Yebig AGB/Spezi, Rest. Rübhuus, Pfyffer und Dambuure
07.11.2015		Glaibasler Källerabstiiig
20.11.2015	ab 19.00	Hock in dr Riechedoorhalle
24.11.2015		kai Yebig im Döörli
27.11.2015	19.45	Yebig AGB/Spezi, Rest. Rübhuus, Pfyffer und Dambuure
01.12.2015	19.30	Fondue-Ässe fir Aggtivi, Dalbedoor no spezieller Ylaadig
15.12.2015	19.30	Sujetvorstellig und Gutziässe im AGB Käller
18.12.2015	ab 19.00	Hock in dr Riechedoorhalle
02.01.2016	10.00	Blageddeusgoob in dr Riechedoorhalle
15.01.2016	ab 19.00	Hock in dr Riechedoorhalle
23.01.2016		Marschyebig AGB/Spezi, no spezieller Ylaadig
26.01.2016		kai Yebig im Döörli
27.01.2016		Vogel Gryff
29.01.2016	19.45	Yebig AGB/Spezi, Rest. Rübhuus, Pfyffer und Dambuure
30.01.–05.02.2015		Drummeli im Musical Theater



Ihre kompetente Partner fir brennendi Broblemleesige

Mokesa
AG für Kamin- und Feuerungsbau

Mokesys
Rohrwandverkleidungssysteme

Mokesa AG Freulerstrasse 10 CH-4127 Birsfelden
Tel. +41 61 319 99 70 Fax +41 61 319 99 79 info@mokesa.ch

31.01.2016	14.00	Gmainsami Marschyebig AGB, Eglisee Setzlig / Stamm / Alti Garde
09.02.2016	20.15	Fasnachtssitzig im AGB Käller
12.02.2016		Lambbe-Vernissage Alti Garde AGB/Spezi no spezieller Ylaadig
14.02.2016	17.00	Lambbe-Vernissage vo dr AGB, Stamm und Setzlig Claraschuelhuus
15.02.2016	14.50	Fasnachtsmäntig AGB/Spezi, Luftgässli
16.02.2016		Fasnachtszyschtig, me macht was me will
17.02.2016	14.50	Fasnachtsmittwuch AGB/Spezi Freyi Strooss S git au non e spezielle Fasnachtskaländer
28.02.2016		Bummel AGB und Spezi Alti Garde no spezieller Yladig
06.03.2016		Bummel AGB Stamm
11.03.2016	19.30	Spiilsitzig AGB und Spezi Alti Garde, Rest. Rähhuus
19.04.2016	19.30	Gmainsami Kommissionssitzig Spezi/AGB Riechedoorhalle
20.05.2016	20.00	GV AGB Alti Garde, Riechedoorhalle
27.05.2016	20.00	GV AGB, Rest. Rähhuus



Vereinsabzeichen und
-Signete, Siegerpreise,
Cliquenbecher,
Ehregaben etc.
Fasnachtsfiguren,
Spezialanfertigungen
nach Ihren Wünschen.
Rasche Lieferung.
Reelle Preise.
Eigene Ateliers

Reimann Graveure

Clarastrasse 25, Basel
Telefon 061 691 00 60
Fax 061 691 74 18
www.reimanngraveure.ch

Das Zinnfachgeschäft im Kleinbasel

Flyssigi Hälfer vo dr Alte Garde AGB und Spezi

Das Johr isch d'AGB bi dr Verdailig vo de Baize in dr Tattoo-Street vom Basel-Tattoo wiider zem Zuug ko. Es het vyl Hälfer bruucht fir die zahlryche Ysätz an dääne zäh Dääg. 2015 het me scho bi dr Ahwohner- und Hälfer-Vorstellig vom Donnschtig kenne mit em Baizebetriib aafoo. Aimool meh hän sich au Mitglieder vo unsere baide Alte Garde als Hälfer zer Verfiegig gstellt. An dääre Stell e ganz speziell Dangscheen fir dä Ysatz. WW

